

Gemeindechronik Remscheid

Der Ursprung der Neuapostolischen Kirche in Remscheid ist auf das Jahr 1897 zurückzuführen. Die ersten Remscheider Bürger wurden in diesem Jahr Mitglieder der neuapostolischen Kirchengemeinde in Wuppertal-Elberfeld.

Die Zahl der Remscheider, die die Gottesdienste in Wuppertal-Elberfeld besuchten, nahm in den folgenden Jahren zu, so dass schließlich im Jahr 1902 in Remscheid eine Neuapostolische Kirchengemeinde gegründet wurde. Die kirchlichen Aktivitäten fanden zunächst in angemieteten Räumen statt. Erst im Jahr 1952 wurde das Kirchengebäude in der Martin-Luther-Straße/Ecke Mauerstraße errichtet. Nach weiterem Wachstum der Gemeinde wurde dieses Gebäude 1971 erweitert und 2013 renoviert.

Die heute 248 neuapostolischen Christen der Gemeinde Remscheid werden vom Vorsteher, sowie einem Gemeindeevangelisten, 3 Priestern und 4 Diakonen ehrenamtlich betreut (Stand: NAC-Portal / August 2020).

Gemischter Chor, Orgel und ein kleines Orchester umrahmen die Gottesdienste musikalisch.